

Die neuesten Luststoffe für elegante Frühjahrs-Anzüge und Ueberzieher jetzt auf Lager bei EDWARD THIEL Modernstes deutsches Schneidergeschäft 719 süd. 16. Strasse

Sprecht vor in der Gastwirtschaft von Otto Vorsatz 1512 Howard Str. Gute Ware, reelle Bedienung

DR. KARRER der aufmerksame Zahnarzt. Die beste Kronen- u. Brückenarbeit, Füllungen, die halten. Erhalten Sie Ihre Zähne bei Minimalkosten. "Erfolgreiche Arbeit" ist das Motto dieser Office. Besuchen Sie mich und stellen Sie mit anderen Vergleiche an. Tel. Doug. 4081. Office: 482 Brandeis Bldg.

DR. J. C. IWERSEN Spezialist für Kinderkrankheiten Office 473 Broadway, 2. Stock, Omaha, Neb.

Dr. E. Kolovtchiner Office 309 Range Gebäude, 15. und Harney Straße. Gegenüber dem Orpheum Theater. Telefon Douglas 1438. Residenz 2401 Süd 16. Straße. Telefon Douglas 3985. Sprecht von 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Nebraska.

H. FISCHER Deutscher Rechts-Anwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 401—02—03 City National Bank Bldg.

Charles W. Haller Deutscher Advokat und Rechtsanwalt. Zimmer No. 504, Fayton Bldg. 16. und Farnam Straße.

Die Y. M. C. A. unterhält Nachmittags und Abend-Sport in Englisch, Lesen, Schreiben und Buchstabieren, Elementarlehre und Grammatik werden gelehrt. Nachmittagschule (5 Tage in der Woche) \$5.00 pro Monat. Abendchule (Montag, Mittwoch, Freitag) \$1.50 pro Monat. Bei Erlangung der ersten und zweiten Büchereipapiere wird unentgeltlich Rat erteilt. Fremde werden in jeder möglichen Weise unterstützt. 17. u. Harney Str. Tel. Tyler 1600.

JOHN C. BARRETT Rechtsanwalt Zimmer 1-8, Chicago Bldg. 5th-OMaha Neb.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.

Kandidaten für Legislative und County-Beamten!

Am Samstag war der letzte Tag für die Anmeldung von Kandidaten für Legislative und County-Beamten. Nicht weniger als 187 Kandidaten haben sich Samstag Abend für die verschiedenen Ämter angemeldet. Die Kandidaten für Kongressleute, Bundes-Senatoren, Staatsbeamte, Staatsoberichter, Delegaten zu den National-Konventionen, mussten sich beim Staats-Sekretär anmelden. Die vollständige Liste der hier angemeldeten County-Beamten sind wie unten angegeben. Die Wähler sollten sich diese Liste anschauen und aufbewahren:

County-Schlichter.
Republikaner—E. G. Solomon, J. A. Weibel, W. Charles Sundblad.
Demokrat—M. E. Endres.
Progressiv—John Lewis.

Sheriff.
Republikaner—Michael Clark, C. L. Mather, C. B. Langate.
Demokrat—Patricia J. Lovelle, J. J. McShane, Patricia J. Ryan, Edward McBride, George Rogers.

County-Anwalt.
Republikaner—J. B. Palmer, J. W. Murphy, Sidney W. Smith, James C. Kinsler.
Demokrat—George A. Magney.
Sozialist—Jesse E. Jacobsen.

Clerk des District-Gerichts.
Republikaner—Robert Smith, J. B. Vandie, Harry G. Countsman, J. Bud Smith.
Demokrat—M. J. Funtoufer, A. C. Kage, John S. Grohman, C. C. Nickett.
Progressiv—W. A. Higgins.

County-Clerk.
Republikaner—Grant Owen, Sam A. Greenleaf.
Demokrat—William E. Kavan, Charles E. Kelpin.

County-Arzt.
Republikaner—W. G. Shriver, William J. Chambers.
Demokrat—Jerry M. Fitzgerald, Frank Cullen, J. A. Linahan, William Butt.

County-Richter.
Ernest Crawford auf dem unparteiischen Stimmzettel.

County-Vermesser.
Republikaner—Louis E. Adams.

County-Kommissionär.
County-Kommissionär—3. District.
Republikaner—Frank E. Weir, Dean D. Gregg, James A. Musgrave, L. A. Leeder.
Demokrat—Otto H. Stuben.
County-Kommissionär—3. District.
Demokrat—A. D. Compton, Waterloo; E. M. Jacobberger, Venon.
Republikaner—H. D. Wulff, Venon; A. C. Sarte, Venon.

Staats-Senator.
Republikaner—Harry A. Godett, Bert C. Miner, E. T. Morrison, John M. Macfarland, Franklin A. Schmitt, William C. Stodham, John J. Ayder, Wesley P. Adams, Charles L. Saunders, Beecher Higby, C. M. Klander.
Demokrat—Thomas Docter und John W. Lamer, South Omaha; John S. Bennett, E. Arion Lewis, John P. Moriarty, Miles E. Weis, John C. Reagan, A. C. Drexlow.
Progressiv—C. D. Hutchinson.

Staats-Representanten.
Republikaner—Robert C. Dreifeld, A. Lundgren, J. Frank Purack, John Varlen, J. A. Davis, E. A. Smith, W. J. Zimmerman, Harry A. Foster, J. W. Long, J. S. Lauer, James J. Johnson, Florence; Arthur D. Beckler, E. M. Robinson, Nathan Bernstein, Charles E. Weavers, James Walsh, Venon; J. D. Holmberg, A. H. Young, W. A. Hall, D. A. Parsons, Joseph Eberman, Emil A. Erickson, P. J. Trainor, John W. Cooper, Thomas V. Curran, James Allen, Paul V. Saiton, John W. Keel, W. J. Norman, Charles J. Anderson, Carl S. Johnson, Sam G. Hoff, Fred Brunning, Harry W. Conduron, Guy B. Grant.
Demokrat—C. C. Redwood, A. A. Schneider, Hugh C. Robertson, George S. Collins, J. B. Brennan, C. J. Connolly, Thomas W. Gibbons, James H. Craddock, Chris. Greenough, Jans Nielsen, Jerry Omond, Daniel Cannon, J. S. Pula, Albert Kaplan, John S. Hopkins, Philip E. Moran, Theodore Jensen, Arthur J. Derbin, Francis Morgan, Jerry Jelen, G. S. Morearty, John J. Shannon, Frank M. Keegan, Joseph W. Lovell, George J. Sheehan, Robert S. Holmes.
Progressiv—John B. Reed.

Leffentlicher Verteiliger.
Johann E. Burger, Ed. J. Walters, Richard S. Horton, Refso A. Morgan, Will A. Johnson, W. A. Chambers.

County-Superintendent.
Republikaner—J. S. Gibney, Clifford, W. A. Joder, Florence; J. E. McLane.

Parish-Richter.
Arthur C. Thompson, Arthur C. Baldwin, Vincent C. Gascaill, George A. Edles, George Holmes, J. W. Schopp, C. H. Britt.

Wasser-Board.
Republikaner—R. B. Howell, George L. Campen, G. W. Obee, Dennis Cunningham.
Demokrat—B. C. Keefe, Herbert J. Feenan, Owen Slaven.

Polizei-Richter.
Republikaner—Charles E. Foster, B. C. Caldwell, Harvey W. Reed, John R. Baldwin, W. J. Wappich, Julius S. Cooley.
Demokrat—James M. Fitzgerald, Henry H. Hartnett, W. F. Donohue, Ed. C. Lyrapp, James J. Callahan, Dan Herrigan, Rudolph J. Madden, John S. Devine.

Friedensrichter.
George T. Neumann, Douglas Precinct; G. Glen Moran, C. T. Keller, Venon; S. S. Claiborne, Ed. Keeder, M. J. Koch, Florence; Jacob Lew, William Kain, Joseph Moran.

Strassen-Aufsicher.
Republikaner—D. J. Decker, Jefferson Precinct; Otto Braesch, Waterloo; Ludwig Hagedorn, Jefferson; William Lodd, Waterloo; C. F. Seefus, Waterloo; M. P. Gould, Venon; J. J. Keifer, Jefferson; Andrew Reven, Florence; Edward Nelson, Union; George Shenholt, East Omaha; John Williams, Willard.
Demokrat—E. M. Kilder, Douglas; John Korfelt, Waterloo; J. E. Quinn, Chicago; Tony Zimmerman, Waterloo; A. A. Decker, Elkhorn; Oscar Talcott, Valley; Mat. Reets, McLeade; Charles S. Frey, Union; Charles Bieck, Florence.

Kandidaten für Kongress.
Harry B. Niehary hat sich als Kandidat für Kongressmann gemeldet. Er will Lobedie Nomination freitig machen. Auch Laurie J. Cunniff will das gleiche tun. Auf republikanischer Seite treten Ben. Baker und der frühere Kongressmann David C. Mercer als Kandidat für den Kongress auf.

Im ersten Kongress-District hat sich John A. Maguire von Lincoln, der vor zwei Jahren von Neavis gefolgt wurde, wieder als Kandidat gemeldet. Es ist sehr bezeichnend, dass Niehary hier in Omaha, sowohl als Maguire in Lincoln auf einer Plattform auftreten, die identisch ist und die in einer Leibesredaktion Wilson's ausfließt. Sie erklären, sie würden den Präsidenten in seinen diplomatischen Verhandlungen mit ausländischen Mächten unterstützen. Damit spielen sie auf die Handlungen der Kongressleute Lobedie und Neavis an, die für die Warnung der Amerikaner stimmten, auf armeren Schiffen der Allierten zu reisen. Das ist gut, dass die beiden reinen Tisch machen. Die Wähler sollten sich ihre Erklärung sehr einprägen und ihnen gründlich einprägen. Ihr Vorgehen beweist aber wieder auch, dass manche Politiker alles tun, um nur ein Amt zu bekommen. Nach der persönlichen Veranlassung von Maguire und Niehary zu urteilen, war früher keiner von beiden bereit, für die Alliertenpolitik des Präsidenten einzutreten. Jetzt passt sich ihnen aber in ihrem eigenen Kram und deshalb treten sie dafür ein. Die wahrhaft amerikanisch geminteten Wähler werden ihnen hoffentlich in der Primärwahl beweisen, dass die Herren mit solcher Politik laßtechte Ausflüchte auf Erfolg haben.

Gouverneurs-Kandidaten.
Die republikanischen Gouverneurs-Kandidaten sind: C. J. Riles von Hastings, (Liberaler); Walter A. George, Omaha, (Katholischer); A. L. Sutton, Omaha, A. E. McKelvie, Lincoln, und Manor Madgett von Hastings, alle drei Prohibitionisten.
Die demokratischen Gouverneurs-Kandidaten sind, nachdem sich George Verge zurückgezogen: Keith Neville von North Platte, (Liberaler); Chas. W. Bryan, Lincoln, Prohibitionist; und Wm. D. Stocker von Omaha, der wie immer mitläßt, um seinen Namen in Druck zu setzen.
Geo. W. Verge hat in der letzten Minute seine Kandidatur für die demokratische Gouverneurs-Nomination zurückgezogen und sich als Kandidat für General-Statensmann angekündigt. Dies war eine Ueberrastung, und man fragt sich, ob er das getan, um Willis E. Reed einen Anstoß zu geben, oder um den Trost zu haben, oder beides.
Freund Reed ist nämlich so populär, daß selbst die Republikaner

eine Anzahl Petitionen aus verschiedenen Orten ein, die forderten, daß Reed auch als Kandidat der Republikaner auf den Stimmzettel kommen sollte. Dagegen aber erhoben die Kandidaten der Republikaner Einspruch, und Staats-Sekretär Chas. Pool hat entschieden, daß die Petitionen wertlos sind. Reed kommt somit nur auf das demokratische Primärwahlrecht. Durch diesen Vorfall, von dem man nicht weiß, ob er von Herrn Reed inspiriert war, weil er sich dazu bisher ganz ruhig verhielt, wurde auch in demokratischen Kreisen Staub aufgewirbelt, bis jetzt Reed sogar einen Gegenkandidaten erhalten hat in der Person von Geo. W. Verge.
Er-Senator W. A. Manning aus Cass County ist demokratischer Kandidat für die Vice-Gouverneurs-Nomination.
Die vollständige Liste der Nominierten für die Staatsämter werden wir in den nächsten Tagen bringen, sobald Staats-Sekretär Pool die Liste abgeschlossen hat und zur Veröffentlichung ansieht.

Aus dem Staate.

West Point. Die „Trodden“ in Cuming County sind stark bei der Arbeit und werden in nächster Zeit Beranstellungen in Weemer, Wisner, Hancock und Liberty abhalten, worauf am 25. März im hiesigen Gerichtsgebäude eine Massenversammlung stattfinden soll. Was tun dagegen die Ratten?

Lincoln. Der erste von den Trodden für National-Komiteemant angestellte Kandidat ist eine Frau, nämlich Frau Frances B. Heald von Osceola.

Aurora. Der 73jährige George Curranne führte Donnerstag unter sein Automobil, das über ihn hinwegging und ihm die Kopfhaare bröckelnd vom Kopf trennte. Auch bröckelnd der Kreis das Schlüsselbein.

McKELVIE für Gouverneur

Wird den „Nebraska Farmer“ heraus. Die älteste Farmerzeitung westlich vom Missouri ist der „Nebraska Farmer“, im Jahre 1859 von dem ehrh. Robert W. Furnas gegründet.



Während des letzten Jahres war Samuel Roy McKelvie, der jetzige Gouverneurs-Kandidat, der Herausgeber und Haupt-Eigentümer. Diese Zeitung besitzt über 50,000 im voraus bezahlende Abonnenten, wird monatlich herausgegeben und ist allgemäh als eine der bedeutendsten und besten Farmerzeitungen im Westen der Staaten anerkannt. Seine bis zur Großjährigkeit auf der Farm verbrachte Jugend, sowie seine Erfahrung und sein Erfolg als Herausgeber dieser großen Zeitung machen McKelvie allgemein zum populärsten Kandidaten. (Politische Anz.)

Sofort verlang!

Deutscher Geschäftsmann wünscht schönes Zimmer mit oder ohne Frühstück von 7.30 Uhr morgens, bei einer Privatfamilie, in einem Hause, wo keine anderen Boarder sind. Wohnung muß nicht zu weit vom Geschäftsteil der Stadt gelegen sein. Man adressiere sofort P. E., Omaha Tribune.

Wie in früheren Jahren „Sticker“, so ist ganz besonders jetzt „Gabeln“ zum Lösungswort unserer Frauenwelt geworden in der freien Welt, die sie ihren Vätern abgewinnt. Und darin hat sie auch Recht, da man ja ohne große Mühe und Kosten etwas Schönes und doch zugleich Nützliches für seine Freunde oder sich selbst herstellen kann. Dabei kommt ihr als guter Ratgeber unser Buch No. 3 zur Hilfe. Außer 20 verschiedenen neuesten Mustern von Bissen oder Kochs sind sehr niedliche leichtaufzufertigende Muster von Schals, Pantoffeln, Decken, Handtüchern, Säbchen und Filzarbeiten darin enthalten, welche ohne Frage großen Erfolg finden werden. Säumen Sie nicht mit der Bestellung dieser neuesten Ausgabe.

YOKES TOWELS Buch No. 3 pro Pack der Post. 12c Zu bestellen durch die Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb. — Es bezahlt sich, in den „Klaffigsten Anzeigen“ der Tribune zu annoncieren.

Das gefährliche Alter.

Nach einer große Aufgabe für Ärzte und alle anbern.
Nicht von einer Frauen-Hezenges-fache, welcher ein berühmtes modernes Buch unter obigem Titel gewidmet worden ist, sollen nachstehende Zeilen handeln, sondern von einer allgemeinen Gesundheits- und Lebensfrage. Das betreffende Zahlenmaterial ist zunächst nur aus den Ver Staaten; aber wahrscheinlich sind die Verhältnisse in anderen Kulturländern im wesentlichen dieselben.
Man hat sich viel darauf zugute getan, daß die Wissenschaft munder-volle Fortschritte in der Verminde-rung der Kleinlebens-Sterblichkeit gemacht habe. Bedeutende Leistungen in dieser Beziehung sind auch erzielt worden, und es ist nicht die Schuld der Wissenschaft, wenn ihre Erkenntnisse nicht überall Anwendung finden. Aber es ist gewiß eine sehr bedauerliche und besenkliche Erscheinung, daß in derselben Zeit, in welcher die Sterblichkeit unter den Kindern herabgedrückt wurde, diejenige unter Männern und Frauen im mittleren Alter — über 40 Jahre hinaus — ganz bedeutend zunahm! Das wird nicht bloß durch amtliche Statistik, sondern durch überhaupt vollständig ist, sondern auch Zusammenstellungen von Lebensber-berungs-Gesellschaften und anderen bestätigt.
Man höre nur, was ein hervor-ragender Sanitäts-Arzt hierüber zu sagen hat:
In 30 Jahren ist die Sterblichkeit unter Personen über 40 Jahren in den Ver. Staaten um mindestens 20 Prozent größer geworden, während in derselben Zeit die allgemeine Sterblichkeit von 19.8 pro tausend Personen auf 13.9 zurückging! In einem einzigen Jahrzehnt hat die Sterblichkeit bei Personen über 40 Jahre um 3 Prozent zugenommen; denn 1900 betrug sie pro tausend 29.85, 1910 30.74, soweit die Auf-zählungen darüber vorliegen.
Das ist um so tiefer zu bedauern, als gerade das mittlere Alter beim bürgerlichen Menschen der Zeit-raum der größten Nützlichkeit und Tätigkeit in den meisten Beziehungen ist, was schon allein durch die Beispiele fast aller berühmten Persön-lichkeiten älterer und neuerer Zeit be-wiesen werden kann!
Und die Todesrate unter solchen Personen hat noch nicht ihren Höhe-punkt erreicht, sondern steigt von Jahr zu Jahr weiter.
Es läßt sich mancherlei zur Er-läuterung der obigen Tatsachen vor-bringen, soweit sie einander wider-sprechen. Man kann sagen, daß, eben weil die Sterblichkeit unter kleinen Kindern so bedeutend herab-gedrückt worden ist, desto mehr To-deskandidaten in das mittlere Alter eingerückt seien. Die Krankheiten, über welche die Wissenschaft am häufigsten triumphiert hat, gehören den Kindheits- und Halbkindheits-Alter an, wie Masern, Scharlach, Diphtherie, Typhus usw. Die Lei-den des mittleren Alters sind vorran-gend Entartungs- Krankheiten, wie Krebs, Brightsche Krankheit, Zucker-ruhr, Herzleiden usw. Es ist aber nicht zu bezweifeln, daß in sehr vie-len Fällen die Krankheiten der mit-terlen Lebensstufe nur natürliche Folgen von Verletzungen früherer Lebens-perioden sind, oder wenigstens ein verhängnisvoller Verlauf der er-teren durch die letzteren möglich ge-worden ist.
Da es aber vielfach gelungen ist, überhaupt die Entstehung von Kin-der-Krankheiten zu verhindern, statt sie erst heilen zu müssen, so ist nicht einzusehen, wieso die Zahl sol-cher Kinder, wenn sie gesund und stark das mittlere Alter erreichten, zur Erhöhung der Sterblichkeit in diesem beitragen sollte! Auch ist die Säuglingssterblichkeit — Bewegung noch so neuem Datum, daß sie keinen Einfluß auf die Sterblichkeit von Personen haben kann, welche derzeit in das mittlere Alter eintreten.
Ohne Zweifel wirken noch viele andere Ursachen auf die Erhöhung der Sterblichkeit in mittleren Lebens-stufen hin, wie die Hast und Span-nung des modernen Lebens, die noch immer häufigen gesundheitswidrigen Arbeits- und Wohn- Verhältnisse, die vielfachen industriellen Verun-reinigungen, und noch manche sonstige Lebens-Veränderungen. Und es ist jedenfalls eine sehr ernste Pflicht, den Kampf gegen diese Feinde des menschlichen Lebensalters aufzuneh-men, welche auch die vielbesprochene nationale Leistungsfähigkeit schwer beeinträchtigen!

Der Dreiebund

JOSEF HOFMANN

der größte Pianist der Welt

WALTER DAMROSCH

Lehrer der amerikanischen Orgelmeister

... UND ...

Das New Yorker Symphonie-Orchester

das größte musikalische Ereignis des Jahrhunderts

AUDITORIUM

Freitag Abend, den 24. März

Preise: 50c, \$1.00, \$1.50 und \$2.00.
Vorverkauf jetzt an der Kasse des Auditoriums.

Unversucht schmeckt nicht!

Wenn Sie gute Wurstwaren haben wollen, senden Sie Ihre Bestellung an Kauf & Rinderspacher Co., Hastings, Neb. Wir liefern das beste Real Loaf, New-England- und gekochten Schinken, Junge- und Rindfleisch, Brantfleisch, Schweinefleisch, Zungen, Blut, Wiener, Mett, Frankfurter, Weiß-, Rind- und Knackwurst, Schmortanmagin, saure Sülze, polnische Bratwurst, geräucherter Junge und alle Sorten Käse, Fleisch und Fische. — Samal, 50 Pf. Bestellung per Pfd. 12 1/2c. — Samal, 10 Pf. Bestellung per Pfd. 12 1/2c. — Versandkosten per Post: Ertes Pfd. 5c, jedes weitere Pfd. 1c extra.

Frische Wurst jeden 1. u. 15. im Monat KAUF & RINDERSPACHER COMPANY HASTINGS, NEB.

Pollack's Bargain-Offerte!

Nie zuvor wurde Pollack's „Bottled in Bond“, America's berühmtester Whiskey, zu Bargainpreisen offeriert. Hier ist Ihre Gelegenheit, eine Auswahl der besten Getränke zu wunderbarer Reduktion zu erhalten. Unser großer Geschäftsumsatz ermöglicht uns diese große geldsparende Offerte.

Hier ist sie:

1 volles Lt. Cedar Brot, Bottled in Bond	Reg. Preis \$1.25
3 volle Lt. Old Frontelle	3.75
1 volles Lt. California Grape Bdy. XXX	1.50
1 volles Lt. Best Red and Blue	1.00
1 volles Lt. Blackberry Cordial	1.00
1 volles Lt. Best California Port	.75
1 volles Lt. Berliner Kümmel	1.00

Regulärer Preis dieser 9 Quarts \$10.25
Unser Spezial Bargainpreis **\$7.95**

Spezial vorabgekauft.
Bedenken Sie, daß diese Offerte nur für eine gewisse Zeit gilt. Jetzt ist die Zeit für Sie, davon Gebrauch zu machen. Säumen und zögern Sie nicht. Eine solche Gelegenheit bietet sich Ihnen nicht wieder. Greifen Sie zu und sparen Sie Geld, solange Sie können.

Henry Pollack's Liquor House

122-24 Nord 15. Strasse
Omaha, Neb.

Sur gefälligen Beachtung!
Herr Pollack, der schon so viel für das deutsche und öster-reichisch-ungarische Völkchen getan hat, wird uns auch diesmal 5 Prozent von jeder Bestellung, die auf diese Anzeige gemacht wird, abgeben. Wir hoffen daher, daß dieselben recht zahlreich einlaufen. Achtungsvoll
H. Gschmann, Vorsitzende des Frauen-Gilfvereins.

THE OLD RELIABLE

Metz Beer

WM. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222. OMAHA, NEB.

— Für alle Fälle, August: Du, gestern hat mich einer nen Schenkelman genannt. Weißt du, was das ist?
"n Schenkelman? Nein, das weiß ich nicht!
Ich auch nicht, aber für alle Fälle habe ich ihm 'ne geförigte Wapfeste runtergehauen.
— Katheder. ... Als Napoleon seine nach Rußm lebende Junge nach den Kaiserern Rußlands aufzuführen wagte, verbrannte er sich den Mund.
Welt ein. Kollektier Anstände, Spricht Deutsch und ist öffentliche Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.
— Es bezahlt sich, in den „Klaffigsten Anzeigen“ der Tribune zu annoncieren.